

Burgenland: Mehr als 25 Kilometer neue Radwege für sicheres Fahren!

Im Burgenland wurden 2024 über 25 Kilometer neue Radinfrastruktur geschaffen. Ziel ist ein sicheres Radland mit attraktiven Verbindungen.



Nachrichten AG

Burgenland, Österreich - Im Burgenland steht der Fahrradboom auf der Überholspur! Im Jahr 2024 wurden mehr als 25 Kilometer neue Radinfrastruktur sowie umfassende Sanierungen umgesetzt, mit Investitionen von über fünf Millionen Euro. Dabei lag der Fokus auf der Schaffung sicherer und direkter Radverbindungen zwischen den Ortschaften, um das Burgenland zur Fahrradregion Nummer eins zu machen, wie Infrastrukturlandesrat Heinrich Dorner betonte. Zu den Highlights gehören der neue Radweg zwischen Trausdorf und Eisenstadt, der bis ins Stadtzentrum führen soll, sowie zahlreiche weitere Projekte in den Bezirken, die sowohl den Alltags- als auch den touristischen Radverkehr fördern. Der Ausbau folgt dem erfolgreichen Radwege-

Attraktivierungsprogramm, das bereits 58 Kilometer Radinfrastrukturmaßnahmen seit 2022 zählt, wie das Burgenland radelt-Team berichtete.

Fahrradfreundliche Maßnahmen und Projekte

Zur Verbesserung des Radverkehrs werden nicht nur neue Wege gebaut, sondern auch Strategien entwickelt, um das Bewusstsein im Straßenverkehr zu schärfen. So wurden sieben Projekte als Fahrradstraßen eingerichtet, die das gemeinsame Nutzen der Verkehrsflächen von Radfahrenden und motorisierten Verkehrsteilnehmern regeln. „Wir setzen verstärkt auf Bewusstseinsbildung“, erklärte Dorner weiter. Die konsequente Umsetzung dieser Fahrradmaßnahmen ist ein Schlüssel, um der steigenden Bedeutung des Radfahrens gerecht zu werden. Wie die regionale Plattform **burgenland.radelt.at** erklärt, wird in den nächsten Jahren in Summe eine Investition von rund 25 Millionen Euro in die Radinfrastruktur erwartet.

Parallel dazu läuft die Mitmachaktion „Burgenland radelt“, die Bürger dazu ermuntert, ihr Fahrrad zu nutzen und dabei Preise zu gewinnen. Im Rahmen dieser Aktion sollen sowohl die Radkilometer als auch die Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer gesteigert werden, um das Bewusstsein für Radfahren und die damit verbundene umweltfreundliche Mobilität weiter zu fördern. Mit solchen Initiativen geht Burgenland den nächsten Schritt, um eine Vorreiterrolle in Österreich einzunehmen, was das Radfahren angeht, wie **MeinBezirk.at** hervorhebt. Radfahren macht nicht nur Spaß, sondern trägt auch zur Gesundheit und zur Reduzierung des CO₂-Ausstoßes bei.

Details

Ort	Burgenland, Österreich
------------	------------------------

Details	
Quellen	• www.meinbezirk.at • burgenland.radelt.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at